

Dorfladen Simmershausen: 200 Kunden kamen zum Auftakt

Fuldata. Ein Schokoladen-Ei war gestern das erste Produkt, das über die Kasse im neu eröffneten Dorfladen Simmershausen lief. „Das werde ich mir besonders schmecken lassen, denn das ist ja ein ganz besonderes Ei“, sagt Lukas Schrader.



Reger Andrang an der Kasse: Kassiererin Ulrike Burghardt hatte alle Hände voll zu tun. Lukas Schrader, Justin Seidel (rechts) und viele weitere Kunden aus Simmershausen nutzten die Gelegenheit zum Einkauf vor Ort © HNA/Sommerlade

Reger Andrang an der Kasse: Kassiererin Ulrike Burghardt hatte alle Hände voll zu tun. Lukas Schrader, Justin Seidel (rechts) und viele weitere Kunden aus Simmershausen nutzten die Gelegenheit zum Einkauf vor Ort.

Der Schüler war einer von 200 Kunden, die zur Neueröffnung des im Rahmen der Dorferneuerung entstandenen Lebensmittelmarktes in der Kasseler Straße gekommen waren.

Pünktlich um elf Uhr hatte sich eine Vielzahl von Simmershäuser Bürgern vor dem Ladeneingang versammelt, um bei der offiziellen Eröffnung dabei zu sein. Vom großen Kundenansturm begeistert zeigte sich Betreiberin Gisela Rueppell. „Das ist wirklich überwältigend“, so die 62-Jährige.

Ähnlich sah dies Fuldata's Bürgermeisterin Anne Werderich, die gemeinsam mit Gisela Rueppell in einem symbolischen Akt das vor dem Eingang gespannte rote Band zerschnitt. „Endlich ist es vollbracht“, wies die Bürgermeisterin auf die relativ lange Bauphase und die vielen Arbeitsstunden bis zur Fertigstellung hin. „Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Aus der alten Seegerschen Scheune ist ein schmuckes Projekt geworden.“ Nun liege es an den Simmershäuser Bürgern, ob dieses Projekt gelinge. Jeder könne mit seinem eigenen Kaufverhalten dazu beitragen, dass „dieser Dorfladen tatsächlich eine Zukunft hat“.

Klön-Ecke

Dazu beitragen wollen Elisabeth Rühl, Helga Witzel, Elli Seeger, Lonny Ziegler, Gisela Kalb und Irmgard Bechyne. Für die befreundeten Seniorinnen kam das neue Dorfladen-Angebot wie gerufen. „Wir freuen uns riesig, dass wir jetzt vor Ort einkaufen können und nicht mehr auf Fahrgelegenheiten in andere Ortschaften angewiesen sind“, so die Simmershäuser Frauen. Besonders schätzen sie auch das Angebot der Klön-Ecke. „Hier kann man bei Kaffee und Kuchen ganz gemütlich sitzen und sich austauschen. Solch ein Treffpunkt hat uns gefehlt.“

Angetan vom Dorfladen war Renate Dittrich. „Wir sind fast ein bisschen neidisch, dass wir bei uns im Ort nicht auch so einen tollen Laden haben. Das gesamte Konzept ist gelungen und könnte Vorbild für viele weitere Dorfläden sein“, sagte die Frau aus Wahnhausen. Reinhard Frenzel stimmte zu: „Toll, dass mit einem solchen Projekt der Ort versorgt wird“, fand der Ihringshäuser. „Ich werde sicher öfter mal den Busverkehr nutzen und hier einkaufen, um den Laden zu unterstützen.“

Von Martina Sommerlade